

VIER JAHRESZEITEN RIEHEN Nächste Veranstaltungen im Zeichen Stradivaris

«King George» kommt nach Riehen

ty. Bald erhält Riehen hohen Besuch: Es haben sich King George, Aurea, Gibson Stradivarius und Bonamy Dobree-Suggia angekündigt. Was klingt wie eine royale Delegation kommt in Wirklichkeit sehr hölzern daher. Hölzern im besten Sinne: Dies sind Namen von zwei Violinen, einer Bratsche und einem Cello, die aus der Werkstatt des wohl berühmtesten und bekanntesten Instrumentenbauer der Welt stammen.

Antonio Stradivari hatte seine Schaffensperiode am Ende des 17. und zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Von den rund 1100 Saiteninstrumenten, die er gebaut hat, sind heute noch rund 650 erhalten. Diese gelten wegen ihres Klanges als das Beste, was es an Saiteninstrumenten gibt, und erzielen regelmässig Höchstpreise an Auktionen. Alleine der Wert der vier eingangs erwähnten Instrumente beläuft sich auf über 20 Millionen Franken.

Hochkarätige Gäste

Verantwortlich dafür, dass solch wertvolle Instrumente den Weg nach Riehen finden, ist die mehrtägige Veranstaltungsreihe «Vier Jahreszeiten Riehen». Nach der ersten Ausgabe im vergangenen November finden vom 13. bis 17. März, Dienstag bis Samstag, die nächsten Veranstaltungen statt.

Die vier Instrumente gehören der Stradivari-Stiftung Habigsreutinger, die sie den Musikern des Stradivari-Quartetts zur Verfügung stellt. Soyoun Yoon (Violine «King George»), Xiaoming Wang (Violine «Aurea»), Lech Antonio Uszynski (Bratsche «Gibson Stradivarius») und Maja Weber (Cello «Bonamy Dobree-Suggia») gehören als Formation zu den Höhepunkten eines Programms, das sich fast vollständig um Stradivari dreht.

Den Auftakt zur Reihe macht am Mittwoch Oliwia Grabowska. Das Konzert der mehrfach ausgezeichneten Klavierstudentin mit Werken von Szymanowski, Tschaiakowsky und Chopin wird der einzige Programmpunkt bleiben, bei welchem Stradivari ein bisschen im Hintergrund bleibt.

Am Freitag hält Gerhard Wieser den Vortrag «Antonio Stradivari und die Kunst des Instrumentenbaus». Der Instrumentenfachmann der Stradivari-Stiftung Habigsreutinger gewährt anhand der vier Instrumente des Stradivari-Quartetts einen Einblick in die Welt von Stradivari, die Musiker geben kleine Kostproben des speziellen Stradivari-Klangles. Am selben Abend geht es passend weiter: Am Kammermusikkonzert mit Hartmut Rohde (Viola), Sebastian Uszynski



Foto: Fee Peper, zVg

(Cello) und dem Stradivari-Quartett gibt es Werke von Mozart, Wettstein und Brahms zu hören.

Meisterkurse

Die Veranstalter von «Vier Jahreszeiten Riehen» haben sich die Förderung von Nachwuchstalenten auf die Fahne geschrieben. Deshalb finden auch diesmal wieder Meisterkurse statt, an welchen ambitionierte Musiker Unterricht von den Mitgliedern des Stradivari-Quartetts (Kurs für Profi- und Amateurquartette) oder vom Professoren für Viola Hartmut Rohde erhalten. Diese viertägigen Kurse richten sich nicht nur an Profis, sondern auch an Amateure (siehe Kasten).

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet ein Konzert aller Meisterschüler, die am Samstag mit der Pianistin Barbara Uszynska das Gelernte vorführen werden.

«Vier Jahreszeiten Riehen», Frühling 2012 «Stradivaris in Riehen» vom 13. bis 17. März. Klavier Rezital mit Oliwia Grabowska am Mittwoch, 14. März, um 19 Uhr im Haus der Vereine. Vortrag «Antonio Stradivari und die Kunst des Instrumentenbaus» von Gerhard Wieser am Freitag, 16. März, um 18.30 Uhr

in der Villa Wenkenhof. Kammermusikkonzert mit Hartmut Rohde, Sebastian Uszynski und dem Stradivari-Quartett am Freitag, 16. März, um 20 Uhr in der Villa Wenkenhof. Konzert mit Meisterschülern und Barbara Uszynska am Samstag, 17. März, um 18 Uhr im Haus der Vereine. Eintrittspreise siehe Kalendarium nächste RZ oder www.vierjahreszeitenriehen.ch.

Gastgeber und Schüler willkommen

Zwei viertägige Meisterkurse gibt es im «Stradivari»-Frühling: Jener für Profi- und Amateurquartette wird vom Stradivari-Quartett gegeben und dauert vom 13. bis zum 16. März. Jener für Viola von Professor Hartmut Rohde dauert vom 14. bis zum 17. März. Interessierte können sich ebenfalls noch bis zum 7. März anmelden.

Gesucht werden Gastgeber in Riehen und Umgebung, die gewillt sind, auswärtigen Künstlern und Studenten eine Übernachtungsmöglichkeit zu bieten.

Anmeldungen oder Kontakt in beiden Fällen über: www.vierjahreszeitenriehen.ch oder info@vierjahreszeitenriehen.ch